

Jahreschronik 1925 : vom 1. Januar-30. November

Autor(en): **E.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **2 (1926)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-320286>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahreschronik 1925.

Vom 1. Januar — 30. November.

Januar. Auf Neujahr erscheint der Neudruck der Badenfahrt von David Heß, des köstlichsten Buches über unsere Stadt.

18. Eröffnung des elektr. Betriebes Zürich-Olten. Die BBC-Werke sind am Bau der neuen Lokomotiven hervorragend beteiligt.

23. Erste, spärliche Schneeflocken; bisher sehr warmer Winter.

29. Zur Feier des obgenannten Neudrucks: Vortrag Ernst Gschmann über David Heß und sein Werk — vor leeren Bänken!

31. † General Wille. Die Armee verdankt ihm hauptsächlich ihr Gepräge in den Jahren vor dem Kriege und während dessen Dauer.

Februar. 1. Regierungsratswahlen. Die Bisherigen mit nahezu gleicher Stimmenzahl bestätigt: Keller, Schmidt, Schibler, Stalder, Studler. Stimmende ca. 48 000; leer ca. 17 000.

6. † Emil Amer, Kunstmaler in Brugg, geb. 1870.

Mitte Monats: Beginn der Grabarbeiten für die Hochbrücke.

28. † Ebert, der erste deutsche Reichspräsident. Die Weimarer Nationalversammlung hatte ihn, den einstigen Sattlerwanderburschen, an die höchste Stelle des Reiches berufen. Alle Parteien zollen ihm im Tode Achtung.

März. 8. Liszt-Konzert der Cäcilia in der kath. Stadtkirche.

10. Endlich setzt der Schneewinter ein.

12. 10° Kälte, nachdem im Januar schon die Haselbüfeli gestäubt.

14. u. 15. Aufführung von Haydns „Jahreszeiten“ durch den Gem. Chor.

In der Völkerverbundversammlung wird das „Benesch-Protokoll“ begraben. Es wird seine Bedeutung behalten durch folgende Definition: „Wer einen Streitfall nicht vor das obligatorische Schiedsgericht bringen will, ist Angreifer.“

16. In Frankreich tritt das Ministerium Herriot zurück. Es hat nach Poincarés Unnachgiebigkeit entspannend gewirkt: Abschluß des Dawes- (Wirtschafts) Planes. Herriot verfügte die von der Schweiz bisher umsonst geforderte Überweisung des Genfer Zonenkonflikts an das Haager Schiedsgericht. Neuer Ministerpräsident: Painlevé; Finanzen: Caillaux; er versucht durch diktatorische Maßregeln umsonst den sinkenden Francurs zu halten.

17. In einer Riesgrube zwischen Gdingen und Lengnau werden durch Einsturz einer Rieswand Frau Schmid von Vogelsang u. ihre sechs Kinder erdrückt.

22. Großratswahlen: Im Bezirk Baden sind gewählt: Liste 1 (Soz.): Koller-Baden, Merk-Kirchdorf, Müri-Turgi, Leutwiler-Gnnet-Baden, Merkli-Wettingen, Scherrer-U.-Siggental, Surläuly-Baden, Schmid-D.-Ghrendingen, Suter-Baden, Egloff-U.-Siggental, Herzog-Marau, Fäs-Wettingen. Liste 2 (Freis.-dem.): Rymann-U.-Kohrdorf, Meier-Gebenstorf, Bollag-Baden, Senn-Baden, Schneider-St.-Baden, Baumann-D.-Siggental. — Liste 3 (Bauern u. Bürg.): Siegenthaler-Bellikon, Moser-Würenlos. — Liste 4 (Kath.-kons.): Egloff-N.-Kohrdorf, Huser-Wettingen, Meier-Kirchdorf, Benz-Turgi, Schmid-Baden, Conrad-Baden, Wettstein-Fislisbach, Stutz-St.-Baden, Birchmeier-Künten, Wiederkehr-Spreitenbach, Mülli-Würenlingen, Bopp-Wettingen.

April. Bedeutamer Entscheid der internat. Rhein-Zentralkommission: das schweiz. Regulierungsprojekt Basel-Straßburg wird genehmigt; gleichzeitig aber auch Frankreich die Ausführung des Elsäßer Seitenkanals erlaubt.

13. † Bischof Stammeler in Solothurn. Sein Nachfolger ist Jos. Umbühl.

16. In der Kathedrale von Sofia werden durch ein revolutionäres Attentat 14 Generale und viele hohe Beamte getötet, Hunderte verletzt. Absicht war, die gesamte bulgarische Regierung mit samt dem König in die Luft zu sprengen.

19. Süss im Unterengadin brennt zum großen Teil nieder.

26. In Deutschland: Wahl des Reichspräsidenten im 2. Wahlgang. Gewählt wird Generalfeldmarschall Hindenburg, als Symbol der alten Zeit (14 Mill. Stimmen). Marx (Zentrum), vom republikanischen Volksblock portiert, erhält 13 Millionen Stimmen.

Mai. 10. Konzert des Männerchors Baden im Kasino; gesungen werden nur Kompositionen des anspruchsvollsten Kunstgesangs u. a. v. Hegar, Schoeck, Leu.

12. Spitteler-Feier im Casino-Theater.

24. Die Initiative Rothenberger wird vom Schweizervolk mit 386 000 gegen 280 000 Stimmen verworfen. Sie hatte beabsichtigt 250 Mill. Franken aus den Einnahmen der Kriegsteuer für die schon seit 1919 in Beratung gezogene Sozialversicherung festzulegen. Für die Initiative treten ein: Die Sozialisten und Teile der freis.-dem. Partei. Resultate im Kanton: Ja: 22 000; Nein: 29 000. Resultate in der Stadt Baden: Ja: 1 178; Nein: 712. Die Wahl der Amts- und Gerichtsbehörden des Bezirks fallen bestätigend aus. Einzig für die Bezirksrichterwahlen ist ein 2. Wahlgang nötig.

21. Amundsen versucht umsonst im Flugzeug den Nordpol zu erreichen.

24. Im Park der kant. Krankenanstalt in Narau wird das Denkmal des hochverdienten Arztes H. Bircher (1850—1923) eingeweiht.

29. Der Beschluß der Einwohnergemeinde vom 19. Jan. 1917, der den Liebenfels als Bauplatz für das Bezirksschulgebäude bestimmte, wird umgestürzt und der Platz an der Seminarstraße mit 468 gegen 218 Stimmen gewählt.

Juni. Bei herrlichem Wetter wird die reiche Heuernte eingeheimst.

18. † Karl Franz Wanger, ältester Ortsbürger und Einwohner: 89-jährig.

26. † Frau Dir. Meierhofer, Turgi, verunglückt tödlich auf dem Flugplatz Basel.

Nachdem die Spanier in Marokko schon vor Monaten schwere Niederlagen erlitten haben, muß Frankreich zu großen Operationen gegen die Ksfabulen schreiten.

In China brechen schwere Unruhen gegen die Europäer aus.

29. † Oberbriefträger Eugen Jos. Spörri, 51-jährig.

Juli. 1. Eröffnung der aarg. Gewerbe- und Industrieausstellung.

1. Die neue Truppenordnung tritt in Kraft. Sie bringt Anpassung an die Erfahrungstatsachen des letzten Krieges. Aufhebung der 4. Füsilier-Kp. im Infanterie-Bataillon. Neue Nummerierung der Landwehr.

12. † Frau Wyß-Beuter, 68-jährig.

12. † Buchdrucker Umbricht, 69-jährig.

Die Kämpfe in Marokko zeigen, was eine kleine im Gebirge verschanzte Truppe gegen eine gewaltig ausgerüstete Armee vermag.

Beginn langwieriger Aufstände in französisch Syrien.

Italien ändert Schritt für Schritt unter Mussolinis Führung die Grundlagen des demokratischen Staates: Pressfreiheit, Versammlungsrecht zc. sind aufgehoben. Das Parlament wird zur beratenden Instanz herabgedrückt.

21. Der „Stadttornverein“ kehrt lorbeergetrönt vom eidgen. Turnfest in Genf zurück. Kranzturner: Gottl. Sager (Kunst); Ernst Huber (National); Willy Fehlmann (Leichtathletik).

22. Im Walde ob Siggental stürzt 10 $\frac{1}{2}$ Uhr nachts ein verirrtes Flugzeug der Linie Stuttgart-München ab. Zwei Tote.

Die Getreideernte ergibt bei schönem Fruchtstand einen reichlichen Ertrag.

23. † Dr. phil. h. c. Hermann Fischer-Sigwart, in Zofingen, 83 Jahre alt.

25. † Raymond Trost, Oberrohrdorf, 76-jährig.

Ende Juli: Räumung des Ruhrgebietes durch die Franzosen.

August. Die 'Schw. Fr. Presse' wird offizielles Organ d. Bauern- u. Bürgerpartei. Das Holzgerüst zum Bau des großen Bogens der Hochbrücke ist vollendet.

14. Die Resultate des intern. Schützenmatch St. Gallen ergeben den Sieg der Schweizer; Weltmeister im Gewehr: Hartmann, Bern; Weltmeister in Pistole: Schwyder, Balstal.

17. Eröffnung des alkoholfreien, kath. Wohlfahrtshauses „Josefshof“ im früheren Möbelhaus Herzog und Humbel.

18. † Max Walti, Maschinentechniker BBC., Lieut. Füs. Rp. I/55, stößt bei Flugübungen ob Brütisellen mit dem Flugzeug seines Kameraden, zusammen.

20. † Der Romanschriftsteller F. C. Heer stirbt, 66-jährig.

24. Beginn der Sicherungsarbeiten am Landvogteischloß. Näheres s. vorn.

25. † Walter Bußlinger, 25-jährig.

25. † Feldmarschall Conrad von Hözendorf, der Führer der österreichischen Armee während der ersten Kriegsjahre. 73-jährig.

31. † Herr Hauptmann J. Müller, 3. Löwen in U.-Siggental, 70-jährig.

September. 3.-5. Die Temperatur sinkt in der Nacht auf 0°. Mehrfach fällt Reif.

7. Beginn der Renovation des Stadtturms, die bis Ende November dauert.

12.—27. Schweizerische landwirtschaftliche Ausstellung in Bern.

22.—23. Haas-Berkow-Spiele: Sommernachtstraum, Paradeisspiel, Totentanz.

23. † Herr Studer, Casinogärtner.

27. Der Spielplatz in der Aue, (Hauptförderer des Werkes: Herr S. Ott) wird mit einem kantonalen Spieltag eingeweiht.

30. Kadettenmanöver bei Bremgarten; es nehmen Teil die Korps von Baden, Bremgarten, Brugg, Frick, Mellingen und Wohlen.

30. † Oberstkorpstkommandant Steinbuch, Kdt. des 3. Armeekorps; sein Nachfolger ist Oberstdivisionär Biberstein; an dessen Stelle übernimmt Oberst Favre, Waffenchef der Kavallerie das Kdo. unserer 4. Division.

Oktober. 5.-15. Konferenz von Locarno. Vertreter der deutschen, belgischen, britischen, französischen, italienischen, polnischen und tschechoslowakischen Regierungen schließen im Geiste des Friedens und der Versöhnung Verträge, deren Inhalt Chamberlain, der Führer der Konferenz, in die Worte zusammenfaßt: „Mit dem Erfolg von Locarno würde die Zukunft der ganzen Welt gesichert“. Ihren praktischen Wert wird erst die Geschichte lehren.

15. Erster schwerer Frost, —3°.

18. Im Geschäftsbericht der A.-G. Motor-Columbus in Baden heißt es: „Das abgeschlossene Geschäftsjahr hat erfreuliche Anzeichen einer weiteren Entspannung der internationalen Lage und damit die Voraussetzung für die Ueberwindung der Folgen des Weltkrieges und für den Wiederaufbau des Wirtschaftslebens gebracht. Man darf somit wieder mit einiger Zuversicht in die Zukunft blicken“.

25. Eidgenössische Abstimmung betreffend Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer: Schweiz: Ja 302 000, Nein 177 000. Aargau: Ja 33 000, Nein 14 000. Stadt Baden: Ja 1362, Nein 339, Leer 370.

Ständeratswahl: Aargau: Isler: 29 000; Keller: 29 000.

Nationalratswahlen: Schweiz: Gewählt sind: Freis.-dem. Partei 60 (bisher 58); soz.-dem. P. 49 (43); kath.-kons. P. 42 (44); Bauern-, Gew. u. Bürger-Partei 30 (34); liberal-kons. P. 7 (10); soz.-pol. P. 4 (5); Kommunisten 3 (2); parteilos 4 (3). Aargau: Liste 1 (soz.), gewählt: Müri, Schmid, Koller, Welte. Liste 2 (Bauern- u. Bürger), Baumann, Zschofke, Abt. Liste 3 (freis.-dem.), Hunziker, Keller. Liste 4 (kath.-kons.), Nietlisbach, Eggspühler, Fricker.

26. Der Völkerbundsrat gebietet dem erfolgten Einmarsch der griechischen Armee auf bulgarisches Gebiet Halt.

Die Aufstände in Syrien werden bedrohlich. In Marokko wartet die große franz.-span. Armee noch immer umsonst auf die Unterwerfung der Rif-Kabulen.

Herbstertrag: Birnen gibts gar keine, Äpfel je nach der Gegend, höchst verschieden, Preis 30—35 Fr. Wein: durch Sauerwurm und Fäulnis geht die Hälfte bis Zweidrittel des Ertrages zu Grunde. Preis des Wettingers (Klevner) 180—200 Fr. Kartoffelertrag reichlich, Preis 14—15 Fr.

November. 3. G. F. Meyer-Feier.

4. Mißglückter Attentatsversuch auf Mussolini in Rom. Das Ereignis wird zur Erdrosselung jeder Gegnerschaft ausgenutzt.
 8. † Nationalrat Greulich, langjähriger Führer der Arbeiterschaft, in Zürich, 83-jährig.
 14. Die Gemeinderatswahlen in Baden ergeben kampflos Bestätigung der Bisherigen: Jaeger, Stadttammann, Bosser, Vice-Ammann, weitere Mitglieder: Bisang, Bollag, Deuschle, Hurter, Lang.
 16. Früh 1 Uhr brennt die alte Bauerngutscheune a. d. Martinsbergstr. nieder.
 20. A.-G. Motor feiert ihr 30-jähriges Bestehen.
 25. Eröffnung des elektr. Betriebes Olten-Bern. Es sind nun 840 km des S.B.W.-Netzes elektrifiziert.
 26. Schneewinter setzt ein mit folgender Kälte: -13° .
 27. In Frankreich weicht das Ministerium Painlevé, das umsonst versucht hatte, den sinkenden Frankenkurs zu retten, einem Ministerium Briand. Kurs im Januar 28. Heute 20.
- Bis zum 30. November haben alle Parlamente der beteiligten Länder die Verträge von Locarno gutgeheißen. Die Unterzeichnung findet am 1. Dezember in London statt. G. M.

